



Die Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Kitas freuten sich über die Vergabe der Bildungsschecks mit Johanna Lensing-Wolff vom Lensing Media Hilfswerk und Edzard Bennmann von der Signal Iduna Stiftung im Lensing Media Port.

FOTO OLIVER VOLMERICH

Bildungsschecks unterstützen Schulen und Kitas in Dortmund

Dortmund. Schulen und Kitas in Dortmund unterstützt das Lensing Media Hilfswerk mit Bildungsschecks für besondere Projekte. Jetzt stehen die Gewinner für 2026 fest.

Von Oliver Volmerich

Lego für den Unterricht, Spiel und Bewegung im Kindergarten und Bücher für die Leseförderung - die Bildungsschecks des Lensing Hilfswerks sind vielseitig einsetzbar. Die drei Beispiele zeigen die Bandbreite der Wünsche, die sich Schulen und Kitas in diesem Jahr mit der finanziellen Unterstützung erfüllen können.

Seit 2012 werden die Bildungsschecks des Lensing Media Hilfswerk einmal im Jahr gezielt an Fördervereine von Schulen und Kitas vergeben, um Projekte im Bildungsbereich zu unterstützen, die von der normalen städtischen oder staatlichen Förderung nicht zu finanzieren sind. „Bildung und Leseförderung sind für uns wichtige Themen“, erklärte Johanna Lensing-Wolff als Geschäftsführerin des Lensing Media Hilfswerks bei der Übergabe der symbolischen Schecks im Lensing Media Port. „Es gibt dazu tolle Konzepte in Schulen und Kitas mit engagierten Eltern und Lehrern, die etwas bewegen wollen.“ In diesem Jahr werden allein in Dortmund mit

Unterstützung der Signal Iduna Stiftung und des Rotary-Clubs Dortmund-Hörde 20.000 Euro an Bildungsprojekte vergeben. Und jetzt stehen - aufgeteilt auf vier Bereiche des Dortmunder Stadtgebiets - die Gewinner der Bildungsschecks für 2026 fest. Sie wurden von einer Jury aus den zahlreichen eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Und die Entscheidung ist nicht leichtgefallen, wie Edzard Bennmann von der Signal Iduna Stiftung feststellte.

Das sind die Gewinner 2026. Je 2500 Euro bekommen:

- der Förderverein der Kita Dubliner Weg für das Präventionsprogramm Kitaletics, mit dem Kinder gezielt in ihrer körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung gefördert werden. Dazu werden geeignete Bewegungs- und Turnmaterialien benötigt.
- der von einer Elterninitiative getragene AKK Kinderladen an der Beurhausstraße, der seinen Außenbereich mit Spielgeräten und möglichst viel Grün neu gestalten und aufwerten will.
- der Förderverein der Ro-

bert-Koch-Realschule in Hombruch mit den Profilen Sport und MINT, der innovative Lern- und Sitzmöbel für das Außengelände anschaffen will.

der Förderverein der Comenius-Grundschule Wambel für die Anschaffung eines mobilen Legowagens für den Offenen Ganztag (OGS).

der Förderverein des Leopold-Hoesch-Berufskollegs für eine Projektwoche zur Gewaltprävention inklusive einer partizipativen Graffiti-Aktion. So sollen soziale Kompetenzen gefördert und ein wertschätzendes Schulklima etabliert werden.

der Förderverein des katholischen Kindergartens St. Petrus Canisius am Kühlkamp in Husen für die Anschaffung eines kleinen Spielhäuschens für den Vorgarten, das insbesondere auch für die Bring- und Abholzeiten genutzt werden kann.

der Förderverein der Schule am Blücherpark in der Nordstadt für die Anschaffung von Büchern und Materialien zur Leseförderung.

der Verein zur Förderung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in der Innenstadt für die Anschaffung eines Klassen-

satzes Lego Education 11+ für den Unterricht in Naturwissenschaften.

Auch für 2027 vergibt das Lensing Media Hilfswerk wieder mit Unterstützung der Signal Iduna Stiftung und des Rotary-Clubs Dortmund-Hörde Bildungsschecks für Dortmunder Einrichtungen. Fördervereine von Kitas und

Schulen können sich erneut mit interessanten Projekten bewerben.

Die nächste Bewerbungsrunde startet unmittelbar nach den Herbstferien, also ab dem 2. November.

Infos unter www.lensingmedia.de/bildungsscheck/

VHS-Workshops zu Diskriminierung

- WER:** Volkshochschule (VHS) Dortmund
- WO:** Kampstraße 47
- WANN:** 24. September (Donnerstag), 17 bis 20.15 Uhr und 6. Oktober (Dienstag), 17 bis 19.15 Uhr

Wie lässt sich Diskriminierung erkennen - und wie kann man souverän darauf reagieren? Die VHS Dortmund bietet dazu zwei Workshops an. Beim Argumentationstraining „Souverän reagieren auf diskriminierende Äußerungen“ am 24. September üben die Teilnehmenden in Rollenspielen, wie sie klar und deeskalierend Stellung beziehen können. Beim Workshop „Diskriminierung verstehen und sensibel handeln“ am 6. Oktober stehen unter anderem Rassismus, Sexismus, Ableismus, Klassismus und das Konzept der Intersektionalität im Mittelpunkt. Das Angebot richtet sich besonders auch an Fachkräfte aus pädagogischen, sozialen und beruflichen Bereichen. Kosten: jeweils 12 Euro. Anmeldung: www.vhs.dortmund.de

Soundtrips NRW in der Parzelle

- WER:** Soundtrips NRW
- WO:** Parzelle im Depot, Immermannstraße 29
- WANN:** 25. September (Freitag), 20 Uhr

Das Trio „Endless Breakfast“ mit Gabby Fluke-Mogul, Paula Sanchez und Mariá Portugal verbindet Improvisation und Komposition. In der zweiten Konzerthälfte trifft das Ensemble auf den Verein Sprechkunst Dortmund und entwickelt gemeinsam improvisierte Musik und Sprachkunst. Karten kosten 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, unter 20 Jahren ist der Eintritt frei. Vorbestellungen und Infos unter Tel. (0231) 882 20 01 oder per E-Mail an info@parzelledortmund.de

A45: Einspurige Verkehrsführung

- WER:** Autobahn Westfalen
- WO:** zwischen Dortmund-Süd und Eichlinghofen
- WANN:** 25. September (Freitag), 20 Uhr bis 26. September (Samstag), 9 Uhr

Die Autobahn Westfalen saniert an der A45 zwischen Dortmund-Süd und Dortmund-Eichlinghofen die Fahrbahn. Im Zuge der Arbeiten wird der Verkehr in Fahrtrichtung Oberhausen einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Hier kann es zu Behinderungen kommen.

Gratis Manga Day

- WER:** Schauraum: comic + cartoon
- WO:** Schauraum: comic + cartoon, Max-von-der-Grün-Platz 7
- WANN:** 26. September (Samstag), 11 bis 15 Uhr

Beim Gratis Manga Day können Besucher ausgewählte Manga kostenlos mitnehmen. Pro Person werden bis zu drei Manga ausgegeben, solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen gibt es unter dortmund.de/comic

Freund mit dem Auto angefahren: Worüber gab es zuvor Streit?

Dortmund. Vor Gericht hat ein 40-jähriger Mann zu- gegeben, einen Freund ab- sichtlich Freund mit dem Auto angefahren zu ha- ben. Worüber gab es vor- her Streit?

Im Prozess um einen vermeintlichen Mordversuch mit einem Auto in der Dortmun- der Nordstadt hat der Ange- klagte über seinen Verteidiger eine Erklärung abgegeben. „Er hat seinen Freund absichtlich angefahren, aber er wollte ihn nie und nimmer töten“, sagte Rechtsanwalt Jan-Henrik

Heinz. „Er sollte halt auch ein bisschen leiden.“

Zuvor soll es zwischen den beiden Männern in einem Tonstudio zu einem Streit gekommen sein. Was genau an diesem Abend geschah und was der Grund für die Ause- nandersetzung war, bleibt aber auch nach der Vernehmung al- ler anwesenden Zeugen un- klar.

Provoziert und bedroht?

Der Verletzte behauptet, dass ihn der Angeklagte provoziert und bedroht habe. Daraufhin habe er ihm zwei Ohrfeigen gegeben, sich aber sofort da-

nach für seinen Ausraster ent- schuldigt. Reichte das etwa schon aus, um den Angeklag- ten so sehr zu verärgern, dass er später fast eine Stunde in seinem Auto vor dem Tonstu- dio wartete, um seinen Freund dann gezielt anzufahren?

Vieles spricht dafür, dass es bei dem Streit um mehr ging als eine Provokation. Und auch wenn ein weiterer im Tonstu- dio anwesender Mann als Zeu- ge ebenfalls von lediglich zwei Ohrfeigen sprach, ist denkbar, dass der Angeklagte wesentlich härter verprügelt wurde.

Der Prozess wird fortge- setzt. von

Anzeige

Mercedes-Benz

DIE ERSTE ELEKTRISCHE C-KLASSE.

Ein Klassiker erfindet sich neu: mit bis zu 762 km Reichweite (WLTP) und Schnellladetechnik, die bis zu 325 km in zehn Minuten* liefert. Der beleuchtete Chromgrill im ikonischen Mercedes-Benz Design und die Heckleuchten in Sternoptik machen den Fortschritt sichtbar.

Welcome home.

Jetzt beraten lassen.



140 YEARS OF INNOVATION

Mercedes-Benz C 400 4MATIC elektrisch | Energieverbrauch (kombiniert): 18,5–14,1 kWh/ 100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 0,0 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): A.

*Die angegebene Reichweite (WLTP), die nach einem zehnminütigen Ladevorgang erreicht werden kann, wurde unter Verwendung der maximalen DC-Ladeleistung gemäß ISO/SAE 12906 und unter den in dieser Norm festgelegten Bedingungen ermittelt.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Jürgens Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
Wittekindstr. 99 · 44139 Dortmund · Tel.: +49 (0) 231 1202-0
info@juergens-automobile.de · www.mercedes-benz-juergens-dortmund.de

JÜRGENS

Anzeige